



IGFM

— Deutsche Sektion e. V. —



Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
International Society for Human Rights · Société Internationale pour les Droits de l'Homme
Sociedad Internacional para los Derechos Humanos · *Международное Общество Прав Человека*

IGFM · Deutsche Sektion e.V. · Postfach 10 11 32 · D-60011 Frankfurt/Main

Seine Exzellenz
Präsident Hassan Rouhani

via Herrn
Ali Majedi
Botschafter der Islamischen Republik Iran

Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 67
14195 Berlin

Hausanschrift:
Borsigallee 9
D-60388 Frankfurt/Main
Telefon: (069) 4201 08-0
Telefax: (069) 4201 08-33

E-Mail: info@igfm.de
Internet: www.igfm.de

Als gemeinnützig
und mildtätig anerkannt

IGFM hat Konsultativstatus
beim Europarat
ECOSOC- (Roster) Status
bei den Vereinten Nationen
Associated Status by the
Department of Public Information of the
United Nations

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2015

Pastor Saeed Abedini, Jahrestag seiner Verurteilung

Exzellenz,

am 27. Januar 2013 wurde der gebürtig iranische Konvertitenpastor Saeed Abedini von einem Revolutionsgericht in Teheran zu 8 Jahren Haft verurteilt. Den zweiten Jahrestag dieser Verurteilung greifen wir auf, um Ihnen unsere tiefe Besorgnis über die Lage der Religionsfreiheit in Ihrem Lande auszudrücken.

Der IGFM-Arbeitskreis Religionsfreiheit Weltweit unterstützt Menschen, die sich gewaltlos für die Verwirklichung des Rechts auf Religionsfreiheit in ihren Ländern einsetzen oder die verfolgt werden, weil sie dieses völkerrechtlich verbrieftete Recht einfordern. Die Grundlage unserer Arbeit bildet die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948.

Der zum Christentum konvertierte Saeed Abedini (*7. Mai 1980 in Teheran/Iran) verließ Anfang 2006 mit seiner Frau den Iran, um sich in den USA niederzulassen. Er reiste daher oft in die Islamische Republik. Am 26. September 2012 verhafteten Beamte Abedini in seinem Haus in Teheran und beschlagnahmten zahlreiche persönliche Gegenstände und Bargeld. Immer wieder erhielten Abedini und seine Familienmitglieder Todesdrohungen, da sie „Apostaten“ seien. Abedini wurde bis zu seiner Verlegung am 3. November 2013 ins Rajaei-Shahr Gefängnis in Karaj im für Folter berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran festgehalten und selbst psychisch und körperlich gefoltert. Familienmitglieder wurden wiederholt abgewiesen, als sie ihn besuchen wollten. Das Gerichtsverfahren vor der 26. Abteilung des Islamischen Revolutionsgerichts in Teheran begann am 21. Januar 2013. Erst mit Beginn des Verfahrens wurde es Abedinis Anwalt, Naser Sarbazi, gestattet, Einsicht in die Akten zu nehmen. Anwaltliche Vertretung war zudem nur am ersten Tag des Verfahrens genehmigt. Am 27. Januar 2013 verurteilte der Richter Pir Abassi den Pastor wegen „Gründung von Hauskirchen“ und „Gefährdung der nationalen Sicherheit“ zu 8 Jahren Haft. Das Gericht stellte kein schriftliches Urteil

Ehrenpräsident:

Ludwig Martin, Generalbundesanwalt a. D. †

Präsident der ISHR/IGFM:

Prof. Dr. Dr. Thomas Schirrmacher

Ehrenvorsitzende der Deutschen Sektion:

Katrin Bornmüller

Gründer der IGFM:

Iwan I. Agrusow †

Dem Kuratorium gehören u. a. an:

Bischof Joseph Coutts, Pakistan

Sigmar Faust

Dr. Otto von Habsburg †

Constantin Frhr. v. Heeremann

Prof. Dr. Rudolf Grulich

Prof. Dr. Klaus Hornung

Prof. Dr. Obiora Ike, Nigeria

Freya Klier

Prof. Dr. Vitautas Landsbergis, Litauen

Emily Lau, Hongkong

Prof. Dr. Konrad Löw

Dr. Hilda Molina, Kuba

Prof. Dr. Klaus Motschmann

Prof. Dr. Payazit Nushi, Kosovo

Bernd Posselt, MdEP

Nasrin Sotoudeh, Iran

Prof. Dr. Doan Viet Hoat, USA

Dr. Günter Wetzels, Staatssekretär a.D.

Harry Wu, USA

Prof. Dr. Dr. Alfred de Zayas, Schweiz

Vorstand des Vereins:

Vorsitzender:

Edgar Lamm

Geschäftsf. Vorsitzender:

Karl Hafen

Schatzmeister:

Heinz Josef Ernst

Sprecher:

Martin Lessenthin

Beisitzer:

Carmen Jondral-Schuler, Wittlich

Hubert Körper, Heidelberg

Man Yan Ng, Sinsheim

Dr. Emanuel F. Ogbunwezeh, Frankfurt

Sylvia Wähling, Cottbus

Rechtsgeschäfte schließt der Vorstand ab

Spendenkonto:

Taunussparkasse

(BLZ 512 500 00) Kto. 23 000 725

IBAN: DE73 5125 0000 0023 0007 25

SWIFT-BIC: HELA DE F1TSK

Postbank

(BLZ 500 100 60) Kto. 82 606

IBAN: DE93 5001 0060 0000 0826 06

SWIFT-BIC: PBNK DE FF

Deutsche Bank AG

(BLZ 500 700 24) Kto. 405 2031

IBAN: DE12 5007 0024 0405 2031 00

SWIFT-BIC: DEUT DE DBFRA



aus. Am 4. Februar 2013 legte Abedinis iranischer Anwalt Berufung ein – bisher ohne konkrete Ergebnisse.

Exzellenz, eine Inhaftierung und Verurteilung aufgrund der gewählten Religionszugehörigkeit steht in Widerspruch zu dem für den Iran völkerrechtlich bindenden Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, welcher vom Iran am 24. Juni 1975 ratifiziert wurde. Darin heißt es in Artikel 18:

- (1) Jedermann hat das Recht auf Religionsfreiheit. Dieses Recht umfasst die Freiheit, eine Religion eigener Wahl zu haben oder anzunehmen,
- (2) Niemand darf durch Zwang in seinem Recht auf Religionsfreiheit eingeschränkt werden.

Wir bitten Sie, sich für eine Verbesserung des Rechts auf Religionsfreiheit, einschließlich des Religionswechsels, in Ihrem Land einzusetzen, die der oben genannten Person die sofortige und bedingungslose Freiheit ermöglicht.

Über einen Terminvorschlag für einen Austausch zu dem Schicksal von Saeed Abedini freuen wir uns.

Hochachtungsvoll,

IGFM-Arbeitskreis Religionsfreiheit Weltweit

Wolfgang Grottel *David Holle* *W. H. Abdelkader*
Jochen Langer *M. Langer*
M. Krumm *J. Badstübner*
[Signature] *[Signature]*
Sabine Alken *[Signature]*
M. Zitz *W. Fleck*